

## Ernst-Reinstorf-Oberschule: Mensa eröffnet

### Aktuell finden 44 Schüler gleichzeitig Platz – nach Corona mehr

■ **Marschacht (ma)** – Mit einer kleinen Feierstunde eröffnete am 2. November die Ernst-Reinstorf-Oberschule in Marschacht die neue Mensa der Schule. »Wenn zeitgleich die Schließung von Restaurants durch Corona erforderlich ist und eine Schulmensa eröffnet wird, gestaltet sich das nicht leicht«, begrüßte Schulleiter Klaus Bodendieck die Anwesenden, darunter auch Samtgemeindegemeinder Rolf Roth und Vertreter der Cateringfirma Alsterfood.

Die Schüler können den Start kaum erwarten und sind bereits neugierig, welches Angebot sich ihnen präsentiert. Es wird sich jeweils nur eine Kohorte (zwei Klassenstufen) in der Mensa aufhalten, weitere zwei Kohorten werden in der Pausenhalle räumlich getrennt essen.

Im Schuljahr 2020/2021 schließt sich die Lücke in der Ganztagsbetreuung, denn die Samtgemeinde bietet an ihren Grundschulen bereits eine Ganztagsbetreuung an. »Ich möchte mich besonders beim Schulträger, dem Landkreis Harburg, für die Unterstützung bedanken«, erklärte die didaktische Leiterin Stefanie Bolinski,



Sie wohnten der kleinen Feierstunde zur Eröffnung der ERS-Mensa bei: (v. li.) Samtgemeindegemeinder Rolf Roth, Martina Schwemer (Vertriebsleitung Alsterfood), a Schulleiter Klaus Bodendieck, Alireza Solati (Objektleiter Alsterfood), Didaktische Leitung Stefanie Bolinski, Konrektor Eberhard Frank, Hajek Amadeus (Geschäftsführer Alsterfood), Hausmeister Michael Drewes und Andrea Götzel (Schulverein Ernst-Reinstorf-Schule). Foto: ma

ski, die das Ganztagsangebot federführend organisiert.

Ein weiterer Dank ging an den Jugendtreff »Deichhaus« und die Lebenshilfe Lüneburg. Beide haben in der Übergangszeit bis zur Fertigstellung der Mensa die Versorgung der Ganztagsbetreuung aktiv unterstützt.

Die Mensa wurde in Containerbauweise erstellt. Sie bietet auf 70 m<sup>2</sup> ca. 44 Sitzplätze für Schüler. Die Mensa ist an vier Tagen der Woche geöffnet. Es gibt jeden Tag zwei Mittagessen (davon ein vegetarisches Gericht) und ein Dessert. Wer nicht am Mittagessen teilnimmt, hat mittels

einer Guthaben-Checkkarte die Gelegenheit belegte Brötchen und ähnliches zu kaufen. Da aufgrund von Corona auf ausreichend Abstand geachtet werden muss, gibt es derzeit nur 44 Sitzplätze. Sollten die Corona-Beschränkungen wegfallen, stehen weitere Plätze zur Verfügung.